# erzähler vom Wester wald

Mit ber achtseitigen Wochenbeilage Anntriertes Conntagsblatt.

Aufichrift für Drahtnachrichten: Brahler Sachenburg. Fernruf Mr. 72 Hachenburger Tageblatt

Tägliche Nachrichten für die Gesamtintereffen des Westerwaldgebiets Mit der Monatsbeilage: Raigeber Ar Landwirtichalt, Dbit- und Gartenhau.

Drud und Berlag der Buchbruderei Th. Rirchhübel in Sachenburg.

rechemb didt 1

en Bam üllt den nit Erde Dann fols

Dung B

eln bire

and be

für D

ter Beit

innt, de id Zelifi ungebo

benburg.

adan

rau 2.1 Wiffen f

rgerite

ch grote

eitern

annter

achenbu

gem

unfert

f um

n-Mô

dit und lest

11nters

natige

irz und

Ericheint an allen Werftagen Bezugspreis: vierteljährlich 1.80 IR., monatlich 60 Big. (ohne Bringerlohn).

Hachenburg, Mittwoch den 8. November 1916.

Angeigenpreis (gahlbar im voraus): bie fechsgespaltene Betitzeile ober beren Raum 15 Bfg., die Reklamezeile 40 Bfg.

9. Jahrg.

Bidtige Tagesereigniffe gum Sammeln.

Rovember. Reue Angriffe an der Somme kommen wieren Feuer nicht zur Entwicklung. Das große fran-ke Munitionslager von Certin wird durch unfere Mieger wission gebracht. — Westlich des Tarpului-Tales werden ische Angriffe abgewiesen. Südditlich des Roten-Turm-issigreitet unser Angriff sort.

#### Hlleroberfter Kriegsrat.

gesichts der Ausrufung des Königreichs Polen in an durch die beiden siegreichen Kaisermächte hatte latt des v-orgerücktesten italienischen Nationalis-die "Idea Nazionale", voll bitteren Bormurfs den: daß die Mittelmächte "reden, reden, reden; aber im Bierverband, wir reden nicht; wir men wenig und wir tun gar nichts: wir warten, ir ber geliebten polnischen Ration die Freiheit wirken fonnen."

ir aber im Bierverband, wir tun gar nichts" — mit Seufgern und mit einer diden Träne im Auge wird Beter von Serbien, König Nifola von Montenegro-lese auch König Albert von Belgien, und, von ngeschüttelt, auch König Ferdinand von Rumanien den: "Rur zu wahr" — Oh weiser Schreiber,

undter Schreiber!
bing Ferdinand bielt seine Rumanen für echte Ablinge der alten Kömer; die Rumanen hielten ihn
mm rechten Sprossen des Hauses Hohenzollern; beide
men aber hielten Rußlands Zusagen für mehr als
mert (sonst hätten sie ja die schönen Trinkgeld-Tage
blares ruhig fortgeset); und beide hielten den Bierand für mächtig, großmächtig, übermächtig.
det ist die bittere Enttäuschung da. Die Dobrudscha
mden Feind verloren (der bloß "redet, redet, redet");
m Bestgrenze, zwischen Bredeal und Campolung,
d der Angreiser sich immer mehr aus. Und seht dat
Süden auch an einer Stelle diesseits der Donau
einht? Bierverband, bandle, marschiere, rette!

istonferenz ihm zur Seite ftand, soll jest ein der Kriegsrat sich zugleich versammeln. Das dien des Bierverbandes wird also bald beisammen ingt das nicht Rettung der versührten und versollein.

nein, ach nein! Eigene Nöte sind es, die der chie Kriegsrat" zu besprechen haben wird. Erwit uns nicht, wie der Zar vor zwei Monaten Die allgemeine Offensive des Bierverbandes müste die des derchendes der Feind der Gesind des Winters zerbrochen seis Lag twielleichtschon das Geständnis, daß Rußland schwert mem Kriegswinter ertragen werde? Hat denn nicht minier Daben nicht England - Frankreich im Tal von und Ancre 600 000 Mann in vier Monaten daran 1 Hat nicht Cadorna umfonst seine neunte Isonzo-lblutig in Szene gesett? as nun?"— so mag es in allen Hauptquartieren

andes fragend und flagend ertonen. Bruffilow mehr; nur an der Narajowta und bei an ber Dreifanderede, bringt er beftigeren Angriffen. Immer bichter von unseren Stellungen an der Somme. bem Karstplateau swischen der Isonzo-Mündung it balten die Ofterreicher sah wie Bech und Dorn. the Kriegsrat hatte in Baris die allgemeine beschlossen; der alleroberste Kriegsrat wird sie abbrechen follen und ben Fortgang der Dinge

die Kleinen wird abermals nichts abfallen. imächtigen haben suviel mit sich selbst zu tun. Er Montenegro und Belgien, Serbien und n wird es auch fürder mit den Worten der lazionale" heißen: "Wir tun gar nichts; wir

## amerikas neuer Präsident.

umperdam, 8. Rob. Reuter meldet aus di Dughes ift jum Prafidenten der Bereinigten

#### Wilson und Dughes.

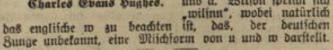
Dit Spannung hat man bem Ergebnis ber ameritanifchen Brafibentichaftswahl entgegengefeben, beren Daupt-

aft, die Wahlmannerwahl, am Dienstag statt-fand, Woodrow Wilson oder Charles Evans hughes? Der eine ift eine im weltpolitischen Treiben allgemein befannte und vertraute Berfonlichfeit, beffen Buge festumriffen finb wie fein Geficht mit bem markanten Enp bes Anglo-Ameritaners je-bem befannt ift. Bon Sughes hat erst mah-rend des Wahlfeldauges das Publifum näheres gehört. Ginem großen Teil ber Amerifaner hat an ihm ein etwas bur-ichifofes Wefen, wie es beispielsweisebem Raub-



reiter Roosevelt eigen war, imponiert, daß Wisson, der von der Gelehrtenstube aus seinen Weg zum Weißen Dause antrat, nicht lag, wes-balb denn in amerikanischen Withdättern ein Wilson ohne balb denn in ameritantialen Ebisbolitet.
Bei dieser Gelegenheit
mag die Aussprache der Ramen der beiden im Augen-

blid bervorftechenoften Berfönlichkeiten bes politischen Lebens jenfeits bes gro-gen Baffers ins Gebachtnis gurudgerufen merben. His zutüngenten weicht fich "hiuß". mit langem u und ganz leisem Anflug von s zwischen h und j; sein entipringt einem icottifden Bortftamm, ber in ber Aussprache von rein englischen Lauten abweicht. 2118 echter Eng. lander ipricht fich ver-gleichsweise der auftra-lische Ministerprasident Hughes "baefis" mit jenem englischen a, das die Mitte balt swischen a und a. Wilson spricht fich



Wolitische Rundschau. Deutsches Keich.

+ Für Donnerstag ift ber Reichehanehalteaneichuf einberufen. Aller Bahricheinlichfeit nach wird er fich mit dem beufich - öfterreichifden Manifest über die Errichtung des Königreichs Polen beignen. Lamit wird also jeur bald nach ber Bertagung des Reichstages von der Möglichfeit Gebrauch gemacht, dag ber Auslauf auch in ber reidistagstofen Beit gur Beipremung von "answärtigen und fonftigen mit bem Rrieg in Bufammenbang ftebenden politifchen Fragen" sujammentreten fann. Der Reichs. fangler burfte in diefer Sibung die Ausführungen machen, die man icon fur eine ber legten Gigungen ber Deroutagung des Reichstages erwartet batte.

+ Bemiffe Bweifel maren entstanden über bie Mufgaben bes neuen Rriegeamte in den Ernahrunge. fragen, namentlich über die Stellung sum Rriegsernahrungsamt. Dazu wird bemerkt, daß die Anforderungen der Heeresterwaltung an die Industrie selbstverständlich ein großes Interesse an dem Bohlergeben der Arbeiterschaft in sich schließe. Daber dat deim Kriegsministerium geraumer Beit eine Abteilung für Bolksernährungsfragen bestanden, die jest an das neue Kriegsant übergeht. Die Bersorgung der für Deereszwecke beschäftigten Arbeiter mit Fleisch und Fett ist eine der wichtigten Borbedingungen für die Aufrechterbaltung ihrer Arbeitsfähigdeit; deshald ist besonders hervorgehoben, daß dem Kriegs-amt die Fürsorge dasür übertragen ist. Natürlich wird das neue Amt in Berbindung mit dem Kriegsernährungs-amt arbeiten. Beide sind sich einig darin, daß es ihre gemeinsame wichtigste Ausgabe ist, dasür Sorge su tragen, daß den Arbeitern diejenigen Berpssegungssähe. die ihnen nach der Berbrauchsregelung susteden, mit absoluter Sicher-beit auch regelmäßig geliefert werden. beit auch regelmäßig geliefert werben.

Spanien. \* Im Barlament spielen fich augenblicklich lebbafte Aus-einandersehungen über den Einfluß des Krieges auf Sbanien ab. In der Breffe wird der Einspruch gegen die fortgesetzte Erschwerung des spanischen Außenhandels durch England mittels der Schwarzen Listen und gegen die Be-drohung der spanischen Kausseute und Fabrikanten durch die Forderung besonderer Aussuhrbescheinigungen der englifchen Konfulate febr ftart. Die Saltung ber Regierung in diefer Frage wird bemangelt. Minifterprafident Romanos wiederholte feine Erflarung, daß er niemals Spaniens Meutralität aufgeben merbe.

#### Griechenland.

Jeder Tag bringt neue Kraftproben des völkererlösenden Bierverbandes gegen das von ihm schnöde geknebelte Griechensand. Jest ist die französische Flagge an Bord der leichten griechischen Flottille gehist worden. Admiral Fournet hatte die Auslieferung der Schiffe verlangt, um sie gegen die deutschen U-Boote zu verwenden. Die Regierung lehnte ihrer Neutralität gemäß ab, mußte sich dann aber der Bestignahme, wenn auch unter Protest siegen Ein englischer Korrespondent behauptet, Broteft, fügen. Ein englischer Korrespondent behauptet, bag Griechenland als Bflafter für diese neue Bergewaltigung entweber Begablung für die Schiffe ober eine Unleihe erhalten merbe.

Hue In- und Hueland.

Stockholm, 7. Rov. Da ber Gefundheitszustand ber Königin fich verschlechtert hat, empfehlen die Arzie dringend ben Aufenthalt in einem füdlicheren Klima während bes Winters.

Bern, 7. Rov. Die beutichen Beborben haben beschlossen, den am 2. Rovember nach Deutichland abgetriebenen ich weisertischen Fesselballon der Schweis guruckzuerstatten. Der Ballon wurde heute an der Grenze dem Blabtommando

#### Das wiedererstandene Polen.

Jubel und freudige Begeisterung bei den Bolen selbst, Anerkennung und achtungsvolle Befriedigung im neutrafen Ausland, grimmige But und vergebliche Berfuche, diefes Befühl hinter bohnifch fein follenben Rebensarten gu verbergen bei den Gegnern der Mittelmachte — das ift das Bild, das die Befreiung Bolens aus der ruffifden Zwangs. berrichaft auf ber internationalen Bubne bervorgerufen hat.

Die Bufriebenheit in Polen.

Gs lebe Kaiser Wilhelm! Unendliche Male wieder-holte eine große politische Bersammlung in der Philhar-monie zu Warichau diesen Ruf, als eine gleichlautende Deveiche an Kaiser Wilhelm und Kaiser Franz Josef be-ledloßen wurde. Die Depesche unterzeichneten im Namen der vielen Tausende, die sich unsammengesunden hatten, eine Anzahl hervorrogender Führer im öffentlichen und politischen Leben, Das Schriftsück hebt das Cefühl der Dankbarkeit in jedem Belenherzen hervor gegen diesenigen, die das Land mit ihrem Blut befreit haben und es zur Erneuerung eines selbständigen Lebens berufen, und fährt dann fort:

Das heutige Abereinkommen zwischen Deutschland und Dsterreich-Ungarn in der polnischen Frage verleiht uns ein selbständiges staatliches Dasein, das höchste Gut, das ein Bolf besitz, ein Gut, das wir zu ichätzen wissen, da wir die Bitterkeit der Knechtschaft gekostet haben, und zu dessen Berteidigung wir bereit sind, wenn uns die Möglichkeit gegeben wird, gegen unseren Erbseind, den Moskowiter, wit aller Anstreaung unserer Krofe in den Kampf zu ziehen.

Bum Schluß vernichert das Schreiben, das polntiche Bolf werde feinen Bundesgenoffen die Treue mahren. Eine Bertretung der politiden Lanogemeinden gi dem Generalgouverneur v. Befeler die Erflarung ab, Gott moge die Monarchen Ofterreich-Ungarns und Deutschlands dafur fegnen, daß fie ihnen das polnische Reich gurudgegeben haben. Die polnifchen Bauern murden das nie vergeffen. Und überall vom polnischen Boden und aus den Orten des Auslandes, wo Bolen leben, fommen abnliche Beugnisse für das Hochgefühl, mit dem die polnische Bevölkerung die Wiederherstellung der Selbständigsteit ihres Heimatlandes begrüßt.

#### Bas bie Reutralen fagen.

Befonders warmbergig find die Stimmen, die aus ber Schweis berübertlingen. Frei, glücklich und froh, sogt der "Becner Bund", wahrhaftig drei Worte, in denen ein leifes Läuten von Friedensgloden mitschwingt. "Berner Tageblatt" bekundet: Außerhalb der Entente wird es niemand geben, der über die Lösung nicht froh ist. Alle Bolen stehen heute in einem Lager. Ein freies Königreich, ein treies Roll! Das ist die progesches Frucht die ihnen der freies Bolk! Das ist die ungeahnte Frucht, die ihnen der morderische Krieg gebracht hat. Der Tag der Wieder-aufrichtung Bolens wird ein Segenstag für Europa bleiben. Er ist der erste Lichtstrahl in einer langen Nacht. In Solland schreibt der "Rieuwe Rotterdamsche Courant", das Manisest der beiden Kaiser sei von großer Bedeutung sür die Bulunft Europas und für die Weltgeschichte. Wöge Bolen sich aus einem Busser au einem wahrhaft unadhängigen, blühenden Staate entwickeln. — Der "Maasbode" sagt: Die neue Sonne ist, in Nebel und Räsel gewüllt, emporgestiegen, die ihr wohltätiges Licht verschleiern und die verhindern, daß es sich ausbreite: aber der neue Tag sur Vollen hat besonwen ausbreite; aber der neue Tag für Bolen hat begonnen. Sympathische Bustimmung fommt auch aus Stan-dinavien. "Stockholms Dagbladet" gibt der Meinung

diefe Catil augunften einer ber ffeineren Ausdruck, diese Tabl sugumten einer der freiereten Rationen Europas, die is lange ihres nationalen Lebens beraubt war, ihrbente unendlich mehr als ichone Worte, die die Staatsmanner des Bierverdandes in bezug auf ihren Kampf für die Rechte der Nationalitäten is frei-gedig ausgefeilt haben. "Spenska Dagbladet" erklärt: Jeht mag der Bierverdind jagen, was er will; wie nach auch das Baffenglud wendet, dat man doch allen Grund anzunehmen, daß der Staat Bolen in Zufunft Wirklichte i wird. "Alfanbladet" bezeichnet das Manisest als die größie und wertvollise Gabe, für Bolen. Aber auch für andere non Plugland unterdrüdte Bölfer sei es zweifellos ein Lichtstrahl in ihrer schwarzen Racht.

Born und Bermirrung im Berbandslager.

Grantreich ift natürlich entruftet. Und verlegen gugleich. Denn man kann es nicht verhehlen, daß hier eine wellgeschichtliche Tat geschieht, während bas Land ber Greiheit, Gleichheit und Bruderlichfeit den Bolen bisber nichts gegeben hat anger icontlingenden, aber hoften Shraten. Babrend biefe Phraien erflangen, verbundete fich die britte Republit mit dem ruffifchen Gelbitherricher, bem Swingheren ber Polen. Es ist nicht der Dtube wert, all den Geifer aufzusammeln, den die Barifer Blätter in Ermangelung irgend welcher Möglichteit, fich sachlich außern, gegen Deutichland wieder einmal aussprigen. Aber Die allgemeine Betroffenheit ertennt man aus einer Augerung des bisherigen Minifters des Aubern Bidon, ber im Beitt Journal" bedauert, daß er vergebens gu wiederholten Malen perfucht habe, die Freunde in Rugland auf Die Borbereitungen ber Bentralmachte aufmertiam ju machen, und- bağ er bafur nur Wligverftandnis von feiten ber ruffischen Breffe geerntet habe. In Italien hat bie Wiederherstellung Volens, entsprechend ber Eigenart ber italienischen Bresse, geradezu einen Zustand der Afarrisch-feit hervorgerusen. Man tobt und wütet und schimpst, das ist alles. Nur der einzige "Avanti" unternimmt das Wagnis einer obiektiven Würdigung, muß aber vor der Benfur verstummen. England? Es schwieg am ersten Lage nach der Proflamation. Großbritannien, das eine Jahne heraushängt mit der Aufschrift "Schut der fleinen Bölker", dachte wohl über die Form nach, wie es seiner Bemigtung Ausbrud geben foll.

Der Krieg.

Ermattet durch ihre furchtbaren Berlufte vom vorherenden Lage, vermochten meder Englander noch Fransoien ihre Truppen an der Somme su dem geplanten weiteren Massenangtiff vorzutreiben. Die Rumanen erlitten in der Gegend bes Roten Turm Baffes eine neue ichwere Riederlage,

Sieg übertidie Rumanen bei Spini. Das Munition Mager Certin (Somme) vernichtet. Groces Banpiquartier, 7. Rovember.

Weftlicher Rriegeschauplas.

heeresgruppe Groupring Rupprecht. Tros ber bent lich erfennbaren Abficht ber Englander, ihre Angriffe gestern sortzusetzen, gelang es ihnen doch nur östlich von Eancourt l'etbbape, die Insanterie zum Berlassen der Gräben zu bringen; sie wurde sojort zur Umsehr gesawungen. Die englichen Berluste an Toten vom 5. November stellen sich besonders bei den anstralischen Divisionen als sehr bedeutend herans. Auch die französischen Angrisse über das mit Gesällenen bedeckte Gelände sind nur in heichräuften Umsaussellen zur Wiederholung gesonmen. Sie ichranttem Umfarige jur Wieberholung gefonunen. Sie erfolgten swijchen Bestweufs und Rancourt abends und nachts und brachen meift icon in unferem Fener aus

Gin bentiches Fliegergefcmaber febte burch nacht-lichen Bombenangriff bas große Munitionslager von Gerify (on ber Genime fubweftlich von Bran) in Brand; Die langandauernden, machtigen Detonationen maren bis

nach St. Quentin hablbar.

Decresarung Rronving. Fener frangoliicher, im

Subteil von Reme ftebenber Batterien auf Drifchaften binter unierer Gront wurde von une erwidert und gur Bergeltung die Stadt Reims beichoften. — Im Maasgebiet feine bejonderen Ereigniffe.

Oftlicher Aricasichauplag.

Front Des Generalfeldmarichalls Pringen Leopold von Bayern. Die enflische Artillerie entfaltete swischen Dunaburg und bem Narocs See eine über bas gewöhnliche Was hinausgehind. Tätigfrit. Schwache seindliche Angriffe nordönlich von Godusijcht und füblich ber Mosfaner Strage wurden leicht abgewiejen. Rorooftlich von Werchn nahmen wir ohne eigene Berlufte einen fleinen ruffiden Brudentopf auf bem finten Stoched-Ufer und brachten eine Angahl Geiangener ein,

Front des wenerals der Ravallerie Ergherzogs Carl. Im Edigues Sibichnitt gemannen die Rugten nach mehrfachen vergeblichen Angriffen ichließlich an einzelnen Stellen Gelande. - Beftlich ber Bodsa-Bagitrage nahmen wir am Strin verlorene Linien im Sturm gurud. Im Abschnitt von Campolung bestiger Artillerietampf. West-lich des Targului-Tales unternahmen die Rumanen im Laufe der Nacht feass vergebliche Gegenangriffe.

Sabuftlich bes Roten Turm Paffes fchritt in ber Gegend bon Spint unfer Mugriff gunftig bormarte; ber Geind lief 10 Offigiere, 1000 Mann gefangen in unterer Danb.

Much fublich des Bultan-Baffes machten wit Gort-

Ballan-Kriegeschauplas.

Die Lage ift an beiben Fronten im allgemeinen unverändert.

Der Erfte Generalquartiermeifter Budendorff.

Ofterreichtsch-ungarischer Beerenbericht.

Bien, 6. Rovember. Offlicher Kriegeschauplat (bedt fich inhaltlich mit bem

beutiden Beeresbericht). Italienischer Rriegeschauplat.

3m Bippach-Tale und auf dem Karft fam es geftern gu keinen größeren Kampfen. Die Lage ist under et. Die Italiener verhielten sich rubig. Ihr groß angereuter Angriff ber ersten Novembertage ist mihlungen.

Gudöftlicher Rriegeichaupiag.

Michts Reues.

General Roques Sarraits Nachfolger?

Bie aus Barte gemeldet wird, ift ber mit cener befonberen Miffion außerhalb ber Landesgrengen gefandte frangofifc Ariegominifter General Roques jent in Calonifi

Das mit Bestimmtheit bei der Abreije des Generals Roques aus Paris auftreiende Gerücht, er jei jum Rachtolger Garrails bestimmt, erhalt nun neue Babricheinlichfeit. General Sarrail hat in Frankreich eine ftarte und einflufreiche Geglierichaft, die feiner Untätigfeit die Schuld einfallteine Gegnerigalt, die seiner tinatigien die Schild im den schweren Niederlagen Rumaniens zuschreidt. Auch in London ist man mit ihm sehr unzufrieden. Man be-hauptet dort, Sarrail betreibe in Salonifi ein Rantespiel zugunsten von Benizelos, was die Arbeit des englischen Botichasters Elliot in Athen erschwere.

Englische Werbungen unter ben Schwarzen.

In England fucht man nach militarifchem Erfat, mo man ihn irgend befommen fann. Rachbem für Frantreich, angeblich mir gu Arbeitegweden binter ber Linie, 10 000 Raffern eingeführt worden find, ift jest im Unterhaufe eine Entschließung angenommen worden, in großem Maßstabe Werbungen unter den Schwarzen Südafritas, sowie unter den Eingeborenen Aguptens, Indiens und den Kron-tolonien anzustellen. Während die Burenkriege gezeigt hatten, daß die Bewassung der Basutos durch die Englander bie großten Wefahren fur bie Beigen sur Folge hatten, da fich der Dunkel und die Unwerichamtheit der Schwarzen ins Unermestiche fteigerten, außerte der Be-

grunder des Untrages, Oberft Wedgivood bie burch bie Bewaffnung gewännen bie Schwarzen an

Kleine Kriegspoft.

Amfterdam, 7. Rov. 3m Oftober wurden 140 St. ber hollandifden Rufte angeipult, wovon 121 englis beuticher und 11 unbefannter Rationalität waren.

Sang, 7. Nov. Wie die englische Abmiralität beise sein gemeibete Minensucher Genista .

Rotterdam, 7. Rov. Die hollandische Regierung bem Auftsärung wegen Beschießung des hollandische Tauchboots "K 1" durch französische und englische kachte und Bondoner Regierung gewank ichtste an die Pariser und Londoner Regierung gewank

Trieft, 7. Rov. Der erfolgreiche öfterreichische ! Rlafing ift gefallen. Er hatte I. St. das italientiche ! "Eitta di Ferrara" vernichtet.

#### Von freund und feind.

MIlerlei Drabt. und Rorrefpondeng . Melbung Polens politische Parteien.

Wien, 7. Novem

mit bi

angun

smeit

der erft

nelmoo:

ar, but t

Gericht bandlur ameiten

E perit e peltutig

wirtich

pitticha

Bolen lieg wiichen Er

uns vo

n nicht al

ng fein

in an

belt mo

n, magi

en bab

Bolen Min. Der

animi .

DUTT!

morud

bar 4

Mainri Mainri

Rediter

ide Bo

ten B

für b

In 100 beutid beutid

Deni Die &

n engere chung B il Die Bedeut löunte de umgefehr v Bollgr

den ift tr der Agr

entrants dgebiets Lande 1 uch über im reiche de Bode mührung in be

Bi

Die Reuaufrichtung der Gelbftandigleit ruft bie nach ben politifchen Barteien in Bolen mach. fie im großen gangen in drei Gruppen einteilen, die be die Linfe und bas Bentrum. Der Rechten gebon agrarische Rationalpartei, die verwandten Rational fraten und die beiden fleinen Fraktionen der soni lichen Bereinigung und der polnischen Fortschills an. Die Linke setz sich zusammen aus den Sozial fraten und ber nationalen Arbeitervereinigung. Die der polnischen Staatlichkeit" bildet das Bentrum. Is erst im Kriege entstandenen Liga gehören insbei Mitglieder sozialer und kultureller Bereinigungen m. viele Leute, die bis sum Kriege fich feiner Bann | gefchloffen hatten.

Ein Verleumder Deutschlande abgeschüttelt.

Rotterbam, 7. Ropen In ber englifden Northeliffepreffe veröffentlich amerisanische Journassis Eurstus eine Reihe von Sigegen Deutschland, die von Berkeumdungen und stellungen strogten. Ob dieser seiner Heldentatus sichtigte der Vorstand des Londoner American Eschib du Shren Curtius' ein Frühlung au geben. Ibnibatte dabei das Anstandsgefühl der amerikannte dabei das Anstandsgefühl der amerikante dabei dem Aluk erstärt und in ihrer Anstandsgefühl der dabei der Anstandsgefühl der amerikante dabei dem Aluk erstärt und in ihrer Anstandsgefühl der dabei dem Aluk erstärt und in ihrer Anstandsgefühl der dabei dem Anstandsgefühl der dem Anstandsgefühler dem Anstandsgefühler der dem Anstandsgefühler dem Anstandsgefühler dem Anstandsgefühler der dem Anstandsgefühler dem Anstandsgefühler der dem Anstandsgefühler dem A Austritt aus dem Ktub erklart und in ihrer kierklarung angegeben, das Berhalten Curtins' fei m haft gewesen. Die Handlungsweise Curtius' nach amerifanifden Journaliften in ben friegführenben !

England plündert Schweizer Regierungskun Bafel, 7. Nova

Englischer Rechtsbruch ichredt vor feiner Gegen die Reutralen gurud. Einem Rurier der frichen Regierung wurden auf ber Fahrt nach Aus Falmouth swei Pakete mit Dokumenten für die rische Gesandischaft in Washington und den schme Generalsoniul in Newport von den britischen dagenommen, tropdem sie das antiliche Siegel der Regierung trugen. Die Schweis wird naturla Schinuf nicht rubig hinnehrien, aber England langft aller Brotefte, und wenn fle noch fo geban

Neues Verfahren gegen den "Telegras". Haag, 7. Rose

Der oberfie Berichtshof Sollands, der Sour fein Urteil über bas Treiben bes herausgebets mebafteurs Schroeber vom "Telegraaf" abgegeten Mann mit bem beutichen Ramen wußte feit an nicht genug Berunglimpfungen und lugner gungen auf Penticolond und feine

Morgenrot.

Roman von Bilheim v. Trotha.

Rachbrud verboten. herrgott' fubren die beiden Berliebten, wie aus bem ftebenten symmel gefturgt, auseinander, befamen ein paar Rope fo tot, wie Trudes iconfte ausgereifte Tomaten, und konnten troft größter Anstrengung tein Wort beraus-

Du. jo ne Gemeinheit!" brach Trube als erfte los, nachdem fie ibr feelifches Gleichgewicht einigermagen mienerertangt batte, "einmal fonnteft bu menigftens huften, Damit man fich boch etwas auf bas Ericheinen unberufener Ridficht gegen eine junge Dame, - Die bin ich, trogbem ich beine Schwefter bin, bas bitte ich, fich fur die Butunft ju merten, Serr Bruder Leutnant. - jugetraut."

Sie modite eine furge Atempaufe, und ber ertappte herr Raden bielt es auch fur angebracht, auf die Frage Der Offigiers eine Mutwort ju geben, und jo jagte er: Rein, herr Beutnant, nur mar bem gnabigen Frau-

ein menig frugen, ab und gu ftebenbleiben, bamit fie nich verpuntet, na und fonft noch mas! he ?"

"Jawohl, Bere Leutnant, fo mar's." Gie feben, Rig Ethel, wie galant auch unfere Jugend it, und mie uniere jungen herren es verfteben, frante junge Damen fehr ichnell wieder munter und gefund zu machen Trude Madel, du blubt ja wie eine Monatsrole! Du" — jeste er bann michtig hinzu und zog feine Ubr. - "ich habe noch eine Bufammentunft, bu boch auch?" Er martete ihre Antwort gar nicht erft ab, sondern jagte gu teiner Begleiterin: Mich, bitte, entichuldigen Gie noch fur furge Zeit. Walter wird Gie ins Schloß begleiten. Und

Bie, Malter, vierben nur auch ruhig jum Frühftud bal"
"Bu Befehl, Berr Leutnant," antwortete ber Kabeti
und führte Dif Bicog bem Saufe au.
Kurt und Trube blieben noch einen Augenblid fteben,

bann lagte er : "Raaah ?" 181

"Nas haft du denn zu "naan?" "I-t-i-t-de? Weißt du, Trude, du wirst all-mablic zu frech IIIIch wollte dir helsen und euch beiden Berliebten bei Bana die Wege ebnen, aber fo, wie bu

bich benimmft, bente ich gar nicht mehr baran. Run pen Bu, ob du mit Bater auch in die fem Falle fertig wirft. Ich werbe die Berfiner Pension aber auf feinen Fall empsehlen. Für dich ist Krähwinfel am besten, da ternst du vielleicht endlich: Umgang mit Menschen! — So, ich bin mit meiner Rede fertig, und bu? Bas haft bu gu

3ch? Bar nifct! Und mas ich tue, geht bich erft recht nichts an - bu - bu bift ein Bar, ein Barbar, ein Rabenbruber bu - bu - Mit Tranen in ben Augen schoß sie, wie von einer Ratter gestochen, bavon, hinein in die Busche, und dort begann sie herzbrechend zu schluchzen. Kurt blieb hart, lieblos und gemein, wie sie bei sich dachte; denn er solgte ihr nicht.

Be mehr sie sich aber über die gange Lage flar wurde, je toller heulte sie los und hielt sich unzweiselhaft für bas unglüdlichste Beschöpf unter Gottes iconer Sonne.

Mis fie nach etwa einer Biertelftunde wieder auf bem Parfwege erichien, mar Aurt weg.

Sie mar gum erftenmal in Berlegenheit, mas fie nun beginnen sollte. In ihr hatte jedenfalls die Bernunft gesliegt, denn sie wollte sich mit Kurt auf keinen Fall ernstlich überwerfen. Er durfte ibr nur nicht über sein, das duldete ihr Stolz und das sehr start bei ihr ausgenöste Selbithempotische nicht geprägte Gelbitbemußtfein nicht.

Grübelnd ichritt fie dem Schloffe gu Rurt lachte in lich binein. Er war zwar felbft alles andere als ein junges Mädchen, aber er bachte so im stillen bei sich: das scheint die Art bei versliebten jungen Mädchen zu sein, und daß sich dies Symptom bei seiner etwas burschifdes veranlagten Schwester auch in ähnlicher Form zeigen wurde, nahm ihn gar nicht wunder. Er pijf daher einen Marich und wanderte bem Schloffe zu. Dort traf er in der großen, ichon abgefühlten Borhalle die junge Amerikanerin und den Kadetten Balter. Sie lachte vergnügt zu ihm herüber, und Balter machte eine

etwas sauertöpfische, teils sogar pitierte Miene. Kurt übersab dies mit unnachahmlicher Grandegga und trat sosort an Dis Bilcog beran. "Darf ich einmal eine Bitte aussprechen, Dif Ethel?"

fragte er. "Ja." "Sprechen Sie mit niemandem fiber bas Beschehene,

"Barum foll ich barüber iprechen? Dich geben bie

Liebesgeschichten anberer nichts an; bei uns Die Kinder ichon in febr fehr jungen Jahren, Mensch kummert sich darum, findet auch nichts ber Dieses Mal hütete sich der junge Offizier, is

ficht über ameritanische Flirtsitten ebenso frem ausprechen, wie guvor die über Ameritas Manne Man begab sich bald in den Speisesal !
stud. Kurt jaß zwischen seiner ameritanischen gund Trude. Lettere maulte noch sichtlich, so

Buffom lachend über den Tifch hinüber fragie: Seid ihr boje miteinander? Sat einer bem Die Butter nom Brote gegeffen ?"

Rurt ladelte fein, mabrend Trube nut feb ben Ropf ichüttelte. Damit endete gunachft bie Ggene. Trube

viel gu tlug und geriffen, nicht fofort gu merten rätst du dich, also sei vorsichtig. Deshalb gt darüber nach, wie sie sich am besten Kurt wiede ohne ihrem Stolz dabei etwas zu vergeben. Erst erwies sie ihm allerlei tleine Aufmerlie

und als dann jum Schluß Erdbeeren gereid batte Kurt von Trudens findiger Sand die ich reifften auf feinem Teller liegen.

"Mabel, du bift eine unverbefferliche Rant, ber Bruder nach aufgehobener Tafel gu ibr. euch beide da unter meine Fittiche nehmen, u du noch patig obendrein. Na, lass gut sein, ift eingeschworen, nichts zu fagen. Wenn ihr en aber durchaus anschmachten wollt, dann louit in mit offeneren Mugen und Ohren berum."

"Herzensbruder, du hast also nichts gegen Bund?" flüsterte die Kleine. "Bund? Was beißt Bund? Seid ihr et beimlich verlobt, wie?"

"Bang noch nicht, aber hatb! Benn die reif wird — und daß fie es wird, bafut forgen, der Balter ift 'n bigden ichwerfallig ich mit dir alles bereben! Muf dich tann laffen, und ich finde es toloffal anftandig du uns fo fichtlich unterftugt, Rurt! Mife und mit Bapa, da fei man 'n bifichen por 'nen befferen Riecher, wie die gute Mama! muß ich fort."

andra Gottfeput

anzuregen. Er wurde als gemeingefährspirabichneider vor Gericht gestellt und ichtieße zweiter Instanz aus formalen Gründen aber der Hohe Kat entschied anders. der ersten Anklage für den Artikel, in dem von Enelmächten als den Schurten von Europa die der Hohe Kat erstende Urtige. n, bat ber Sobe Rat das freifprerbende Urteil bes Gerichtsboles verworfen und die Angelegendeit etandlung an das Gericht im Haag verwiefen, welten Antlage wurde die Berniung des Generalsperworfen und das freisprechende Urteil des

Die Man

n an Se

140 Min

deflui deflui als per

rung ba Lländig liiche An jewandt

che Su

d.

delburge

Novemi

uft bie ?

n, die K gehörn dational

eer forie tidritting Gosielle 19. Die, trum. T insbein 11gen a., eer Barm

chüttelt. Ropen entlide

von B

en und

entaten

en. Ab amerila te babn rer Mu

2 mon

ngskuri Rown ner Ge

id M idipe ichen T I det & aturlia

egraaf.

7. Mones

Soone bets in

bei uns ahren,

ur febr

Trude merten alb grib wiedet

en. Luimerlie gereicht die ichon

Rong.

ibr. und in ibr bed lauft in

5 geges

d the es

die Sabi afür lak ittig bi in man idig van

porfitali

#### wirtschaftlichen Verhältnisse Polens.

Bon Profeffor B. Bittidemefn. Bon Projesson B. Bittschendsft.

wittschaftlichen Berhältnisse des neuerstehenden Königsolen liegen dem deutschen Bolle vorläusig näher als
affinen Beziehungen. Der gewandese Umichwung, der
beteren nach der Sterennung Vacens vom rustläch
nach vollziehen muß, wird nicht so unmittelbar und einaus vor die Anger Ireten als die Reugestaltung der
allaken Plomente, die aus Grund des wicktigen Staatsserneiblich erfolgen wird. Das volnische Birtschaftsleben platen Plomente, die auf Grund des wickligen Stadissemeiblich erfolgen wird Dospolnische Wirtigatisteben und in einer fandamenmalen und ieines Geichts vom Otten und in einer starken und bein Besten. In der gesamtrussischen Wirtsecht waren dister auch die polnischen Gediete eine mögen sie insche ihrer geographischen Bohe und und die kehrligung auch noch so sehr zu den nachbarmabilichen Provinzen eine natürliche Oinnetgung en daben. Ostsinct wird das von Rusland sosse Tolen zu einer natürlichen Kenortenterung gesen. Den russischen bezugsaucken und Bhahmarken wird den Den russischen Sezugsaucken und Bhahmarken untmitzig zall Austand gegenüber und wird tim Garenreich beitenfalls eine Reisbegünstismipruchen tönnen, wie sie auch anderen Austandsim handelspolitischen Berfehr zugestanden wird, die politischen Garberten untstieden Kaitrich wird die volnische Industrie auch terner-kräften bemühr sein, den Warenhandel mit Rustandstellen Kräften bemühr sein, den Warenhandel mit Rustandstellen Geitschlich, sie wird das aber nur unter erschwerten weit welcher Feindeligkeit aller Wahrichtunische begegnen

brieits tonnte das "unabhängige" Bolen, welches men Bedürfniffe nur fehr aum Teil aus ber natio-enichaft beiriedigen kann, ebenjo die Aussuhr feiner boenichage eitrigit fordern muß, zu einem wertvollen für ben auswärtigen Sandel Deutschlands sich entdie den auswärtigen Handel Deutschlands sich ent3n welchen Umsange und in welchen Zeiräumen
kinigreich Bolen zu einem belebenden Element
deutsche Wirtschaft sich emporarbeiten wird, mus
delt bleiben, solange wir nicht wissen, nach
wrundsäßen die wirtschaftlichen Wechselbeziehungen
Deutschland und Bolen veranlagt werden
die Hauptsrage ist: werden wir beiderleitesiehungen
mengeres handelspolitisches Bündnis, also eiwa unter
nium Bolend in die deutschen Bollgrenzen abzeichlosien
den der freiser der deutschen Bollgrenzen abzeichlosien
der mengeres handelspolitisches Bündnis, also eiwa unter
nium Bolend in die deutschen Bollgrenzen abzeichlosien
die Entscheidung ist für beide Teile von der
Bedeutung. Die industrielle Abertegenheit Deutschkinnte der volnsischen Industriele Andwirtschaft von der
Bollgrenze gedundenen Einfuhr landwirtschaftlicher
wie ens Bolen vermutlich sich beeinträchtigt fühlen.
den ist ros seiner in den lesten Jahrzehnten bedeutend
wienen Habrischungtrie auch beute noch ein überdes Agrarland. Bon den 11.3 Riillionen Einwohnern
antrams Bolen, welches zehn Gonvernenntis des
septiets umfast, leben rund 8 Riillionen auf dem
Lande und betreiben bauptsächlich Landwirtschaft, wie
am über die Sälfte des Bodens Alderland darstellt.

ande und betreiben hauptfachlich Landwirtschaft, wie b über bie Salfte bes Bodens Ackerland baritellt. reichen wegen des niedrigen Standes der Landwirt-Bodenfrüchte bei ungunftigen Ernten nicht einmal knung der eigenen Bevölkerung aus, sodaß die in der Hauptsache auf Hold disher beichrunkt ge-

mbultriellen Produktionsbedingungen sind in Volen einstig, als das Land über einen großen Reichtum mund Eisenerzen verfügt, die sum Teil durch ausskapital ausgebeutet werden. Die Kohlen aus dem wirder sind für Rußland ein wichtiger Heisartitel, der in ihrer Güte hinter der oberiglesichen Kohle wis sur Folge dat, daß deutsche Kohle vielsach in wendet wird. Die Eisenindustrie, in der deutsche Sesus siesen Fuß gesaßt haben, ist noch sehr entwickungsabie rustliche Berwaltung zu ihrer Jedung dieber wend ihr nach bedeutsche Kapital de Intelligenz, in Lodz und Sosnowice einen außersen Auflichwung genommen. Für die Jukunft der wirde konnten am ebesten fristische Beiten andereden, wer Produkte in Massenware durch ganz Rußland

n Berbaltniffe im allgemeinen find unter unerträglichen Drud eines verlotterten ruffliden bisher an der freien Entfaltung behindert. Wir wünschen und hoffen, daß ein beliet Morgen weite polnische Arbeitsseld nunmehr emporfteigen

#### Und Galizien?

Raifer Frans Bojefs Berfaffungsmanifeft. Wien, 7. Robember.

weihe Abler Kongreß-Bolens hebt die Schwingen im Ima Die Blide der galisischen Polen solgen lichtig bewundernd und auf allen Lippen schwebt Lind Galizien? Die erste Antwort auf diele ichon da: In einem Sandichreiben hat Kailer ichon da: In einem Sandichreiben hat Kailer die Notwendigfeit einer Nenordnung der Stellung des "Königreichs" Galizien im öster Länderverband angefündigt. Nur in allgemeinen m. die endgültige Lösung dürfte den Staats. Iom manche harte Nuß zu finaden aufgeben. In großen ganzen gleich.

Statthalter fieht an ber Spige ber Lanbes bie der Selbstverwaltung suitebenden öffentschlamise übt ein Landtag mit einem Landestund Landtagen und Kring eines Kurienwahlrechts gewählt. Die im als politische Wachtbader undeftritten aufstolen haben aber in Wirklichfeit weit mehr erfangen gewuhlt. als ihnen diese Kerfassung Sie baden in nationalen und iprachlichen abeiten das aussichtegliche Veltimmungsrecht eriangt. in die bentiche Sprache, die, wie in den anderen bie bem Grundfal nach auch in Galisien die

Amtsfprache ber höheren Inftangen bilben mußte, völlig bei den Behorden abgeichafft worden. 1871 murde Galigien logar vom Minifferium von Sobenwart bie volle geietgeberiiche und verwaltungstechnische Gelbitanbigfeit sugebilligt, nur fonnte diefer Entwurf, ber ben Bunichen auch ber jegigen Generation entsprechen murbe, aus Beforgnis por nabeliegenden Begehrlichkeiten in anderen Kronlandern nicht die Buftimmung beiber Saujer bes Reichstags erhalten.

Diese Schwierigkeit ichwebt auch über dem Schickal der neuen Borlage, die das Kaiserliche Manifest ankindigt. Da es sich um eine Abanderung des Staatsgrundgesebes bandelt, mullen beibe Saufer des Reichstats mit swei Drittel Mehrheit guftimmen. Gibt man Galisien ein eigenes Minifieriam, benn bat ber Reichstat in Galizien nichts mehr zu fagen, wohl aber Galizien im Reichstat. Das ist natürlich eine schwerwiegende Entscheidung, über die viel Kopfzerbrechens unter den zünstigen Bolitiken berricht. Dann kommt hinzu, daß die Ruthenen, die ja Mehrheit Iahrzeinsten über Bedrückung durch die politische Wehrheit in Galizien flagen, icharsen Protest gegen jede Seppheritellung Galiziens giplanten. Sie herze die größte Sonderstellung Galiziens einlegten. Sie berge die größte Gefahr sowahl für die Ukraine wie für die ganze habsburgische Monarchie. Es scheint aber, als ob die Regierung hofft, die beiden auseinanderstrebenden Hauptvolker Galiziens auf einer mittleren Linie einigen zu können. Die Deutschen in Ofterreich wurden eine Loderung in dem Berhältnis mit Galizien wiederum mit Freuden seben, da ihnen dann die Aussicht auf eine Mehrheit im Reichsrate und deutschen Ausban des zisleithanischen Kaisertums Diterreich erwächit.

#### Lokales und Grovinzielles.

Merthian für ben 9. Robember.

711 Monduntergang 411 Mondaufgang Sonnenguigang Connenuntergang

Bom Weitfrien 1914/15. 9, 11. 1914. Die ruffliche Armee wird nach zweitägigen Rampien im Rantaius von ben Türten geschlagen. — 1915. Fortigreitenber tongentrifcher Bormarich in Serbien.

1798 Navoleon Smaparte ftürzt bas Direktorium, sprengt den Rat der Franzischert und wird zum erken Konsul ernannt. —
1818 Nichticher Dichter Iwan Turgenzew geb. — 1841 König Gbuord VII. von England gev. — 1848 Bolitifer Modert Plum in der Brig tienau zu Wien erschoffen. — 1870 Die Loire-Armee zwingt den General v. d. Tann durch das Treiben des Consiniers zur Räumung von Orléans. — 1896 Theolog und Bolivichriffseller Emil Pronimel geb.

au Rammung vom Orieans. — 1836 Theolog mid Bottstarifts seiler Emil Frommel geb.

D Söchstpreise für Iwiebeln. Wie auf manchen anderen Gebieren bat isch und auf dem Indoornantie zest wieder inte ichon im vorigen Jahre eine wülte Kreistreiberei breit gemacht. Mahmungen und Berwarmungen der Behörden halten nichts, man nahm dem Aerbrancher in der letten Zeit ungeheure Freise ab, nachdem werft die Swiebeln der guten dies sichtigen Ernte zu einigermaßen erträglichem Kaufgeld au haben gewesen waren. Natürlich will niemand, wie immer in solchen Killen, die Schuld haben. Erzeuger. Große und Kleinbändler ichieben einander die Berantwortung zu. als einig greifbares Reinlint bleibt die Artiache, daß der febie Kaufer graniam ausgebeutelt wird. Wegen dieser Justände dat fin der Kräisbent des Kriegsernährungsamts veranlaßt gesehen, die Teitekung eines Swiedelböchspreises zu beantragen. Durch eine Berordnung des Stellvertreters des Keichstanziers sind Iwiebelböchspreise feitgeset worden, die die Stund 14. Rovember 1916 für ie 50 Kilogramm beim Arzeuger 7.50 Marf betragen und dann von Monat zu Monat um 75 Wennig siegen, die sie am 15. April 1917 12 Warf erreichen. Der Breits und ichließt die Kotten der Berladung dasebit ein. Kalls der Erzeuger unmittelbar an den Kleinbandler versauft, darf er einen um zwei Marf höheren Breis nehmen. Für den Weitspreis ind auf böchstens if Weitspreise in den Beitung und habeit wertauft, darf er einen um zwei Marf höheren Breis nehmen. Für den Beitung von insgesamt 3.50 Marf für ie 50 Kilogramm als höchster zuläfiger Indauf böchtens 14 Brennig für ein Britab ihr die Zeit die zum 14. Rovember 1916 dongesehen und sietigen dann monatlich um ie 1 Biemig, die nam 15. April 1917 20 Piennig erreichen durfen. Die Kleinwerden fein dam dauf höchstens ihren. Bit beiondere Indaugen der Früher ergangenen Bottlich vorschelber Breise lieben ausgelaften merben. Die Schiptreissseliebung nicht aus das führlich das nach der früher ergangenen Warnung selbst auswühreiben. Das sich die Sochipreissseliebung nicht aus

Sadenburg, 8. Rov. Gine große, praftifche Bedeutung haben bie mahrend der Rriegegeit von berufener und fachmannischer Ceite gehaltenen Bortrage Was von einem bemahrten Fadmann in leicht verftanblicher Beife porgetragen und an Beispielen, wie fie fich täglich viele male ereignen, erlantert wird, ift für jeben leichter faßlid und vorteilhafter als vorübergebendes Stubium in irgend einem Buche bes betreff nben Zweiges. Rur im prattifchen Leben erprobte Winte und Ratichlage tonnen pon Rugen fein und ichligen vor Enttäuschungen. In ben nächsten Tagen bietet fich ben Bewohnern unferer Begend wiederum Belegenheit, einen bemährten Gachmann über eines ber wichtigften Themas ber Jegtgeit reben ju hören. Im Auftrage ber Landwirtichaftstammer für ben Regierungsbegirt Biesbaden wird herr Obftund Beinbauinfpetter Schilling ju Beifenheim am Rhein am Samstag, den 11. d. Mts., abends 81/2 Uhr in der Gastwirtschaft Rüb in Höchstenbach und aus Anlaß der Herbstversammlung des Kreis-Obst- und Gartenbauvereins am Sonntag, den 12. Rovember nachmittags 4 Uhr in Sachenburg (Hotel zur Krone) einen Bortrag über: "Derbst- und Winterarbeit im Obst- und Gemüsebau und die lleberwinterung von Obst und Gemüse in frischem Buftande" halten.

\* Waisenpflege. Herr Landeshauptmann Kre-tel hat jett die "Nachricht über die allgemeine Waisen-pflege in Nassau von 1915" als ein über 50 Seiten umfaffendes heftchen herausgegeben. Er leitet bas beftchen mit einer lefenswerten Darftellung ber Rriegs. beschädigtenfürsorge ein, der sich das Berzeichnis ber Erträgnisse der haustolleften in ben einzelnen Gemein-

ben usw. anschließt. Insgesamt sind für ben Bentral-waisensonds 34887 M. bei ben hauskollekten des Jahres 1915 (einschließlich bes Inhaltsidder Sammelbuchsen) pereinnahmt worben. Der Stabtfreis Wiesbaden ift barunter mit 2504 D. und ber Landfreis mit 2901 DR. vertreten. Die Gesamteinnahmen bes Zentralweisen-fonds beliefen sich im Rechnungsjahr 1915 auf 165 593 M., die Ausgaben auf 133 829. Mm. Am 31. März b. 3. betrug die Angahl der in Pflege aufgenommenen Waisentinder 785.

Mus Roffon, 7. Nov. Der Landesausichuß ber Rriegsbeichabigten-Fürforge für ben Regierungsbegirt Biesbaben hat im Gefchaftsjahr 1915/16 in feinen Beratungs. ftellen 3359 Falle beraten. Die Befchadigung betreffen bei 16 Mann den Berluft beider Augen, 85 den Berluft eines Auges, 114 den Berluft eines Armes, 656 Armlähmungen, 13 den Berluft beider Beine, 225 den Berluft eines Armes, 905 innere Regntheiten, 920 Ropf., Sand., Fuß. und sonstige Berlegungen. Trop biefer ichmeren Beschädigungen fonnten erfreulichermeife rund 90 Prozent wieder bem Erwerbeleben jugeführt merben. Die Beschädigten tonnten jum größten Teil wieber ihrem alten Beruf jugewiesen werden Bon ben Bermittelten murben verhaltnismäßig nur menige im Staats- und Kommunalbetrieb untergebracht, obwohl bie Oberpostbirettion Frantfurt ber Fürforge im weiteften Dage entgegentam. Befonbers gute Erfahrungen machten ber Ausschuß in ber Umbilbung Schwerbeichabigter für bas Sattler- und Portefeuillergemerbe. Es murben ferner jur Um- und Beiterbildung überwiesen der Kgl. Bau-gewerfschule 10 Mann, der Städtischen Gewerbeschule 70, der Elektrotechnischen Lehranstalt des Physikalischen Bereins 21, den Lehrgängen des Ansichuffes für Boltsvorlefungen 303, dem Zahntechnifden Laboratorium 18 Mann. Seit einigen Wochen ist beim Krüppelheim Friedrichsheim eine Lehrwerkstätte für allerlei Berussarten im Betrieb. Die Leute verdienen dort Löhne, die benen der Industrie entsprechen. Im Lazarett Kronen-hof tras man Einrichtungen zur Förderung von Schwerbörgen und Sprachassischen Wir Minde sind Schwerbörgen und Sprachassischen Wir Minde sind Schwerbörgen und Sprachassischen Wir Minde sind Schwerbörgen hörigen und Sprachgestörten. Für Blinde sind heime mit Lehrwerkstätten in Frankfurt und Wiesbaben ein-gerichtet. Besondere Fürforge wendet man der ergänzenden Deilbehandlung du, bis jest mit recht gutem Erfolge. Schlieflich tragen besondere Ausschliffe Sorge für die Umbildung und Unterbringung von Afademitern und Offizieren. Diefe Musichuffe fteben mit ber Sauptfürforge-Organisation bes Begirfs in engfter Guhlung.

Bon ber Labn, 7. Rov. Gin eifrig weitergetragenes Kriegsmärchen macht bem Bürgermeister in Billmar viele Arbeit. Man soll beim Abbruch einer alten Klostermauer eine aus bem Jahre 1701 stammenbe Urkunde gesunden haben, die eine Boraussagung über ben gegenwärtigen Beltfrieg enthieft und zwar foll ber Anfang und das Ende des Rrieges, in folgenden Worten angebeutet sein: "Der Krieg wird um die Zeit der Korn-teise ausbrechen, dann werden zweimal die Kirschen blüben, und um die Zeit der dam folgenden Christ-mette wird der Friede geschlossen werden." Das Original dieser Prophezeiung soll sich nach der allgemeinen Erzählung im Rathaus zu Billmar unter Glas und Rahmen befinden. Der Biltgermeister wird nun von allen Seiten mit Anfragen bestürmt, sogar telephonisch und telegraphisch und um Austunft über bie vielfagenbe "Urfunde" gebeten. Un ber ganzen Sache ist tein mahres Wort und es ist zu vermundern, baß es auch heute noch so viele Leute gibt, die allen Unfun für bare Münze halten und mit wichtiger Miene weiter verbreiten.

Dies. 7. Rov. Dit ber Bieberherftellung ber fünft-lerijd mertvollen Grabbentmuler ber Grafin Balpurga von Eppftein und ihres Sohnes, bes 14jührigen Grafen Engelbrecht von Eppftein betraute bie Wiesbabener Regierung den Bildhauer Leonhard aus Sochft a. M. Die prächtigen spätgotischen Epitaphien sind nunmehr vol-lendet und werden demnächst neu aufgestellt. Die Gräfin von Eppsiein ist bekanntlich eine Uhnfrau des Deutschen

Raisers und der Großherzogin von Hessen.
Franksut a. M., 7. Nov. Die Raiserin tras heute früh 8.20 Uhr mit kleinem Gesolge im Hossonderzug auf dem Hauptbahnhof ein und begab sich von hier im Krastwagen nach Eronderg zu einem mehrstilindigen Befuch beim Bringenpaar Friedrich Rarl von Beffen. Rury nach Mittag reifte fie über Frankfurt nach Gubbeutschland weiter.

#### Nah und fern.

O Danffagung Professor Boeldes. Brofesior Boelde in Deffan, ber Bater bes unvergefrichen Fliegerbaupt-manns, übermittelt ber Offentlichfeit folgenbe Dantiagung: manns, übermittelt der Offentlichkeit folgende Danklagung: Im Innersten ergrissen durch die innige Teilnahme aller deutschen Gerzen an unserem Schmerze über den Tod unseres geliedten Sohnes, sehen wir uns zu unserem tiesen Bedauern außerstande, unseren Dank sedem Mit-fühlenden besonders abzustatten. Die deutsche Bresse, die in Einmütigkeit dem Berewigten so oft ehrende Worte ge-widmet hat, wolle auch uns den Liedesdienst erweisen, unseren ties empfundenen Dant in die weitelten Kreise des Baterlandes zu tragen. Im Namen der Familie: Bro-seisor Wax Boelde. feffor Max Boelde.

o Aus Liebe zur Brandstifterin geworden. In Belbert (Rhld.) brannte ein Haus ab, wobei vier Familien ihrer gesamten Habe beraubt wurden. Als Brandstifterin wurde nun die 17 Jahre alte Holländerin Hiba Dycklifterin wurde nun die 17 Jahre alte Holländerin Hiba Dycklifterin wurde nun die 17 Jahre alte Holländerin Hiba Dycklifterin wurde nun die 17 Jahre alte Holländerin Hiba Dycklifterin wurde nut einen jungen Manm verliedt, der mit sinem in dem abgebrammten Haus wohnenden Mäddhen ein Berhältnis hatte. Um dieses aus dem Wege zu räntmen, zündete sie das Haus an. — Wie sagt das alte Bolfslied? "Es soll sich doch keiner mit der Liebe abgeben!"

O Tas erstarkende Cstpreußen, Ein erfreuliches Beichen für das wirtschaftliche Wiedererstarken der Bro-

vins Oftpreußen ist das ständige Anwachsen der Spar-kasseneinlagen. Bei der jest in Instedung abgehaltenen Tagung des Spartassenverbandes für West- und Oftpreußen wurde seitgestellt, daß die Einnahmen der Spar-fassen Ende 1915 bereits 541 Millionen Mark betrugen und bis zum 1. September d. Is. die Ausgaben um 36 Willionen Mark überstiegen.

@ Much Ofterreich pragt eiferne Mangen. Ofterreich hat fich zur Ausprägung von Zweihellermungen aus Gifen entschlossen. Die neue Münze tommt vom 10. Rovember ab in Berkehr. Der Gesamthöchstbetrag ber im Einvernehmen mit Ungarn auszugebenben Mungen ift auf acht Millionen Rronen festgeiest worden.

o Wie gehamftert wird. Giner umfangreichen Samfteren von Lebensmitteln ift die Bromberger Bolizei auf die Spur gefommen. Um bem gesetwidrigen Burudhalten Baren und bem übermäßigen Ginhamftern von Lebensmitteln vorzubeugen, lagt die Bromberger Boligei-verwaltung jest unvermutete Revisionen vornehmen. Bei einem Sandler in ber Stadt wurden bei diefer Gelegen-beit 60 Bentner Bwiebeln, die gur Erhöhung bes Breifes surüdgehalten worden waren, beschlagnahmt. Ferner wurden in einem Brivathaushalt über 60 Pfund Sülze, 151 Pfund Bervelatwurst, 80 Pfund Schweinesseich und 75 Pfund Rindsleisch beschlagnahmt, also über 31/2 Bentner Meifdwaren.

Die Ladung ber "Dentichland". Aus Amerita wird genaueres befannt über die Ladung, die unfer Handels-tauchichiff "Deutschland" binübergebracht hat. Die Ladung hat einen Wert von insgesamt 30 Millionen Mart, davon sind 9 Millionen Mart Bertpapiere, um Deutsch-lands Kredit in Amerika zu verstärken. Der Reit der Lands Kredit in Amerika zu verstärken. Ladung besteht aus Farbitoffen, Chemifalien und einem fleineren Teil Ebellieinen.

Serbbeben in Ruftland. Ein fehr heftiges Erdbeben, bessen Stobe von Beit nach Oft gingen, suchte Mittelruftland heim. Besonders ichwer ist der Schaden in der Stadt Edickmiadzin. Biele Daufer stürzten ein ober wurden unbewohndar gemacht. Aus allen Dörfern werden schwere Schaden gemeldet.

#### Hue dem Gerichtefaal.

5 25 % Gewinn. Die Straftammer Milnchen-Glabbach verurteilte den Großhändler Roth aus Süchteln, welcher Iniebeln für 26 Mt. den Bentner eingefaust und sür 37 Mt. an die Stadt Witten verfaust hatte, wegen Wuchers zu 1000 Mart Geldstrafe. Das Gericht nahm an, das 25 % Gewinn die äußersie Grenze für einen Dandelsaustrag sei.

Die neue Dentmaloungehenertichfeit. Unter ber Aberschrift "Die neue Dentmalsungebeuerlichkeit" nimmt nun auch die Rordd. Allgem. Stg. Stellung gegen den Blan, im Derzen Schlesiens ein ebenso großes wie schauderhaftes Seitenstüd zum Leipziger Bölkerschlachtbenkmal zu schaffen. Befanutlich wird nach einem Entwurf des Berliner Architekten Max Seinrich daran gedacht. den zum Zobiengebirge
gehörenden Engelberg, an bessen Fuß das Lühowiche Freikorps sich bildete, in einem Biertel seines Bestandes in terrassensigen Gliederungen auszubrechen, und über ber dann in den maisigen hoben Felswanden sich er-gebenden architettonischen Basis soll eine gewaltige Ruppelballe sich erheben, hinter ber sich ber prächtige Balb als Selbenhain breitet. Nachbem aber bieses Projekt wie selten eins von allen Seiten Ablehnung gefunden hat, dürfte es mobl endaültig in der Bersenkung gerichwinden.

Abnlich wie jene entfetliche Ibee, an einem ber iconiten banrifchen Seen einen "Roloffal". Lowen in Stein ausgubauen "sur Erinnerung" an ben Beltfrieg!

Conan Donle will fpiritiftifche Romane fchreiben. Gine erheiternbe Melbung fommt aus England: Conan Donle bat fich bem Spiritismus jugewendet! In einem Littifel, ben er den großen Beitungen zur Berfügung gesstellt hat, schreibt er: "Ich habe viel davon sprechen hören, daß eine große religiöse Bewegung nach dem Kriege einsehen werde, vielleicht wird diese sich in einem Anschluß an den Spiritismus äußern." Köstlich! Ein echter Dople! Das Gebiet des Deteftiv- und Berbrecher - Komans, auf das das "vornehme" Britannien und, leider, auch ein Teil der deutschen Leserwelt durch einen äußerst geschickten Restameseldsug eingesuchst wurde, scheint abgegraft zu sein, und es ergibt sich für Wister Donse die Notwendigkeit, einen neuen Boden vorzubereiten, auf dem sich Sensationseronane serienweis absehen lassen. Diese Geschäftstätigkeit aber mit der Reverweckung des religiösen Lebens zu peraber mit der Reuerwechung des religidjen Lebens zu ver-quiden und dabei Geistererscheinungen und Aftralrosen gewissermaßen als Blatat auszuhängen - man ftaunt vor Diefer Betriebfamteit!

#### Neueltes aus den Mitzblättern.

Fin Problem. Klavierschiller: "Herr Lebrer, die Türken siehen boch immer mit untergeichlagenen Beinen, womit treien die denn Wedal, wenn sie Klavier spielen?" — Gescheite Frage. Aironom: "Die Entsernung swischen diesem Stern und der Erbe beträgt genau 50 Millionen Meilen." Auchter: "In der Luftlinie?" — Gemütlich: Amtmann: "Das ist ja noch schwer! Sie spielen dier Stat, und Ihr Arrestant treibt sich draußen auf der Straße berum!" Bolizist: "Ja, den habe naußgeichick, Derr Amtmann, der Kerl gudte uns immer die Karten!" — Gedanke. "Schade, daß Frank Drake in die Karten!" — Gedanke. "Schade, daß Frank Drake nicht heute ledt." "Marum?" "Na, der hat doch die Kartosseichleren die Karten!"— Überflüssige Aufforderung. An einem Offiziers-Unterstand im Diten besindet sich ein Schilden: "Leise antreten!" Ein Leipziger liest es und sagt lächelnd: "Die gommen doch gans von alleene!" ("Meggend. BL")

#### Mertlofe Mast- und Milchpulver.

Die durch den Krieg hervorgerufene Knappheit mancher Kraftsuttermittel war für gewisse Fabrikanten und Händler das Signal, ihre höchst überflüssige Ware anzupreisen. Namentlich auf die kleinen Landwirte daw, auf solche Leute, welche die Landwirtschaft lediglich als Nebenberuf treiben und erklärlicherweise an einen Pherflus von Kachkenntnis und erklärlicherweise an einen Aberfluß von Facktenntnis nicht leiden, hat man es abgesehen. Die eigentlichen Land-wirte sollten durch den Besuch landwirtschaftlicher Bersammlungen, Winterschulen usw. binreichend aufgeklärt sein, daß sie derartigen Schund, der nur fabriziert wird, um ihnen das Geld aus der Tasche zu loden, nicht kaufen. Trohdem gegen den bezeichneten Schwindel schon lange

angefampft wird, taucht er immer wieder auf.
Schon 1891 schrieb ber selige Dammann: "Die Re-L'ame macht sich auch auf diesem Gebiete ensehlich breit. Da gibt es Korneuburger Biehs, Heils und Rährpulver, orientalisches Biehheil u. bergl. und täglich tauchen neue Mittelchen auf. Und das Bublifum glaubt den Offerten und fauft die Arfana (Mittel von geheimnisvoller Wirfung) um fo mehr ie ghionderlicher die Namen und werkläre um so mehr, je absonderlicher die Namen und umerklär-licher die Birkung. Dagegen anzukämpfen, ist vergeblich; man muß sich mit dem Ausspruch begnügen, daß diese Anerdietungen lediglich auf die Leichtgländigkeit und den Geldbeutel der Biehbesitzer berechnet sind."

Rellner sagte u. a.: "Begleitet von der Arbie Berdauung zu befördern, eine besonders bonügung und Berwertung des Futters dei der Milichproduftion zu gewährleisten, die Tiere zu und Krantheiten zu verhindern wie zu heilen, wer in der Gegenwart zahlreiche Freß-, Mast- und Minister Minister und Minister un unter sumeift vielverfprechender Begeichnung and finden in den Kreisen der kleineren Landwirte leicht Abnehmer. Bon keinem dieser Mittel ist dis jest würdig nachgewiesen, daß die Anpreisungen, mit de an den Mann gebracht werden, auf reeller Grun ruben, immer aber bat die unbestochene Untersuch gewiesen, bag ber geforderte Breis in ichwindelbe über dem Sandelswert der Mijchungsbestandtel, Bulver steht. Wäre es möglich, durch Beigabe welcher Stoffe die Berdanung des Futters zu erhö bei gleichbleibender Ernährung die tierische Bro förbern, fo mare biefer Beg langft erfannt und gut aller geworden, benn feit mehr als einem ball hundert ift man in allen sivilifierten ganbern be mit Stubien über bie Borgange ber Ernahrung b man hat gelernt, Fragen dieser Art mit Sicherheit is nirgends aber hat man damit Erfolg gehabt, is damings- und Broduktionskraft gesunder Liere durch ber genannten Mittel zu fteigern. Bas aber emin mannern nicht gelang, bas wollen Dutenbe pe beimmittelfabrifanten ohne jebe Unterfuchung funden haben. Daß dem io fei, wird ihnen gegen t Lohn von sogenannten Sachverständigen immer ben bescheinigt. Und was die Hauptsache ist, ihre Borip werden geglaubt und die Baubermittel werden ge ift die bringende Aufgabe aller berer, die fic bi trauens ihrer Berufsgenoffen erfreuen, por ber Ben der Geheimmittel ju warnen und minder Ginfide

it der ad

Auffchrift athler Ho

riec

Bidtige

Rovemb Migen Ar

Bab errit

f 10 geg

r Bei

anfanger gefabel emoort ficen Par n wurder

elfächfi

is entiftar derien, m det in d state Re

me Re

u Univ

m bie

it be

ben M

Sorhlet hat die Notwendigkeit einer energiff fampfung bes Biehpulverhandels wie folgt b 1. Die meiften Biehpulver enthalten Argneifteffe folche Biehpulver, wie von deren Bertreibern er wird, als ständige Futterbeigaben verwendet me gewöhnt sich das Tier daran und die Heilmitte bleibt aus, wenn die Berabreichung dieser Stoffe in beitsfällen notwendig wird; dies gilt insbesonderen regelmäßig in den Biehpulvern enthaltenen Absülwischen, (Schwesel, Glauberfalz). 2. Die Biehpulver was Beilmittel oder Borbeugungsmittel angepriesen; frauen barauf wird das Anrufen tierarstlichen R gar die Ausführung feuchenpolizeilicher Anordnum gar die aussingrung senajenyblizeniager Andronunger lassen. 3. Der üble Geruch verdorbener oder gem schädlicher Futtermittel wird durch die (meist ma hornslee) start riechenden Biehpulver verdeck, wi über die Schädlinge des Futters getäuscht und wie Gebrauch seiner natürlichen Schutzwassen gegen schädlichkeiten abgehalten. 4. Die Biehpulver ver einem ihrem Wert von vernommelsen haben Necks einem ihrem Wert gang unangemeffen hoben Bedi Sanbel gebracht. 5. Die Biehpulver mirten be breitung und Unwendung richtiger Grundfage ber entgegen und nahren ben landwirtschaftlichen Ab Mit einer Mefferspite voll eines Bulvers macht Schwein fett und unguträgliche ober nährfrafian mittel tonnen durch ein Biehpulver nicht verbeffert

> Für bie Schriftleitung und Angeigen verantwort Theobor Rirdhitbel in Dachenburg

#### Die ausgelofte Aleie

ift am Freitag, ben 10. 11. 16, pormittags zwischen 11 bis 12 Uhr im Sofe bes Bürgermeisteramtes gegen Bahlung von je 4 Mart für 50 Bfund abzuholen. Ueber biejenige Rleie, Die nicht punttlich abgeholt wird, wird anderweitig verfügt werben.

Sachenburg, beir 8. 11. 1916. Der Bürgermeifter.

#### Die Rleinverfaufspreife

Saferfloden, Safergrüte und Safermehl lofe bürfen 44 Big. für bas Bfund,

Saferfloden und Safergrüge in Badungen 56 Pfg. für die 1 Pfb.-Badung,

c) hafermehl in Badungen

32 Pfg. für die 1/2 Pfd. Padung bei Abnahme bis zu 10 Pfund einschl, nicht übersteigen.

(R. G. Bl. S. 1242 von 1916) Der Breis für Beigengrieß barf vom 20. Rov. 16 ab 28 Big. für bas Bfund nicht überfteigen. (R. G BI.

S. 1241 pon 1916) Der Burgermeifter. Sachenburg, ben 7. 11. 1916.

Empfehle in großer Musmahl

## Uhren und Goldsachen

Ringe, Kolliers, Brofden, Ohrringe

Faffungen für Semibilder

## **Ernst Schulte**

Uhrmacher und Goldarbeiter Hachenburg.

#### Medizinal-Kognak

zu haben bei Rarl Dasbad, Drogerie, Badenburg.

## 

Borfchriftsmäßige

Leinen-Aldreffen für Pakete Feldpostschachteln in allen Größen Kartenbriefe, Briefumschläge Feldpoftkarten

find porrätig in ber

Geldäftstelle des "Erzähler vom Wefterwald" Damenburg, Wilhelmftraße.

### bebertran-Emultion Eisen-Tinktur

empfiehlt Drogerie Karl Dasbach, hachenburg.

#### Tausende verdanken ihre glänzende Stellung, ihr gediegenes Wissen und Können dem Studium der welthekennten

Selbst-Unterrichts-Werke Mustin

verbunden mit eingebendem brieflichen Fernunterricht

Eerstergebes vom Eustinschen Lehrinspitut.

Edigiert von Professor C. Iing

6 Direktoren, 22 Professoren als Mitgrbeiter.

Das bymnasium
Das Eeslgymasium
Das LehrerinnenDie Oberventschule

Fernunter
Das LehrerinnenDie Oberventschule

Fernunter
Die Lendwistehnis

Das Realgymeasium
Die Oberrealschule
D. Abiturienten-Exam.
Der Einj.-Freiwillige
Die Handelsschule
Das Konservatorum
Das Lysoum
Der geh. Kaufenan
Jedes Werk ist käuflich fin Lieferungen 2 90 Pf.

(Einzelne Lieferungen 2 90 Der Bankbeamte Der wiss, geb. Mann Die Landwirtschafts-

Ausführliche Broschüre sowie Dankschkeiben

tiper bestandene Examina gratis! Orfindliche Vorbildung zur Ablegung von Aufnahme- und Abschlutz-friedungso usw. - Vollatändiger Eraste für den Schulunterricht. Ronness & Hachfeld, Verlag, Potsdam S. O.

## Emaillierte Waschkeile emaill. weiße Berdschiff

zu besonders niederem Prese abzugeben.

### Carl Schneider Fachenburg, Joh.-Aug.-Ring 30

Erkältung! Hulten! | Broperes, eftri Der 65 Jahre weltberühmte

## Bonner

pon 3. 6. Daag in Bonn ift in befferen Rolonialwaren. handlungen, durch Blatate tennt. lich, ftets porratig. Blatten nebft Gebrauchsanweisung

à 15 und 30 Pfg. Rieberlagen finb:

Rieberiagen find:
Kachenburg: Joh. Bet. Bohle, C. Hennen, Drogerie Carl Dasbach, C v. Saint Beorge, S. Rosenau, Mittadt: Bilth. Schmidt, Erbach (Besterwald): Theo Schüh, Bahnhofswirtschaft, Unnau: H. Riödner, Marienberg: Carl Binchenbach, Langenbahn: Carl French, Altenhirchen: Carl Winter Rachs. C. Ruh, Kircheip: Carl Doffmann, Weyerbuich: Hugo Schneiber, Hamm a. d. Sieg: E. Bauer.

Bonner Kraftzuder ift ein von unseren Baterlandsverteidigern start begehrter Artitel und bitten

ftart begehrter Urtitel und bitten wir benfelben allen Felbpoftfenbungen beigufügen.

Feldpoit-Kartons in allen Größen bei

Beinr. Orthey, Bachenburg.

**\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*** anada! für alle Hausan guter Behandlung Frau 2. Biffen f jucht.

> - Krath entsetzliches Hai tigt in etwa 2 Te rufsstörung geruck Nur M. 2,50. Aerri

L. Fabric Elberfeld 31, Bahir Uersand unauffal, Per

Igare zu Orig 100 Zig. Kleinverk

100 Steuer- und Zalle

Zigarren 75 bis

Goldenes Hans KÖLN, Ehren Telefon A